

Anne Schlüter

# Neue Hüte – alte Hüte?

Gewerbliche Berufsbildung für Mädchen  
zu Beginn des 20. Jahrhunderts –  
Zur Geschichte ihrer Institutionalisierung

Schwann Düsseldorf

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	9
1. Theoretischer Bezugsrahmen . . . . .	20
1.1 Die Entwicklung der Leitkategorien nach Habermas Theorie des kommunikativen Handelns . .	22
1.2 Diskussion des Habermas'schen Rahmens mit Hilfe feministischer Ansätze . . . . .	33
1.3 Arbeit – Beruf – Ausbildung . . . . .	40
1.4 Resümee . . . . .	45
2. Die Bildungs- und Erwerbsbeteiligung von Mädchen und Frauen . . . . .	48
2.1 Bürgerliches Frauenbild und Mädchenbildungsprogramme als Mechanismen der Ausschließung von Ausbildung und Berufstätigkeit . . . . .	49
2.2 Das Mädchenschulwesen zwischen Privatheit und Öffentlichkeit . . . . .	56
2.3 Fortbildungs- und Fachschulen für Mädchen zwischen hauswirtschaftlicher und beruflicher Bildung . .	67
2.4 Erwerbsbeteiligung und berufliche Bildung von Frauen im gewerblichen Bereich der Wirtschaft . . . . .	73
2.5 Das Engagement der bürgerlich-liberalen Frauenbewegung im bürgerlichen Liberalismus zur Verbesserung der Bildungssituation von Mädchen und Frauen . . . . .	83
2.6 Resümee . . . . .	99

3.	Die Auseinandersetzung um die Regelung der Ausbildung für Mädchen zu Anfang des 20. Jahrhunderts. Aufgezeigt am „Verband für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau“ . . . . .	102
3.1	Gründung und Zielsetzung des Verbandes . . . . .	102
3.2	Einfluß durch Kooperation: Die Organisation des Verbandes . . . . .	109
3.3	Die Generalversammlungen des Verbandes . . . . .	112
3.4	Die praktische Tätigkeit des Verbandes . . . . .	133
3.5	Reaktion und Auseinandersetzung . . . . .	151
3.6	Der Prozeß der Institutionalisierung der gewerblichen Lehre für Mädchen durch die Handwerkskammern . . . . .	175
3.7	Die Auflösung des „Verbandes für handwerksmäßige und fachgewerbliche Ausbildung der Frau“ – Ausblick auf die weitere Entwicklung . . . . .	187
3.8	Resümee . . . . .	190
4.	Die ungleiche Gleichheit. Die Doppelstruktur der Gesellschaft und der doppelte theoretische Ansatz als Erklärungsraster für die Chancen der Frauenemanzipation durch berufliche Bildung . . . . .	194
 Anhang		
	Biographische Skizzen . . . . .	200
	Skizzierung verschiedener Organisationen . . . . .	213
	Flugblätter des Verbandes . . . . .	223
	Literatur . . . . .	224
	Abbildungsverzeichnis . . . . .	238
	Tabellenverzeichnis . . . . .	239
	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	240